

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 29.01.2026

Öffentlicher Teil

TOP 7.4. Vorschlag der Fraktion-BfHo

**hier: Bauliche Maßnahmen zur Schaffung von Schattenplätzen auf dem
Spielplatz an der Elseyer Straße**

**0030/2026
Entscheidung
geändert beschlossen**

Herr Schuh begrüßt zwar die Beschlussumsetzung der Verwaltung, bezweifelt aber die Sinnhaftigkeit der Umsetzung der Schattenmöglichkeit. Die vorhandenen Bäume dienen nicht zum Sonnenschutz. Er verweist auf die hohe Frequenz der spielenden Kinder und sieht eine dringend bauliche Veränderung, z.B. durch Sonnensegel als Notwendig an.

Herr Glod rät von Sonnensegeln ab

Frau Kuschel-Eisermann stimmt dem Antrag grundsätzlich zu. Allerdings könnte die Installation von Sonnensegeln zur mutwilligen Zerstörung verleiten. Sie schlägt vor, den Antrag ohne - bauliche - Maßnahmen, aber mit einer Kostenschätzung zu stellen.

Herr Schuh widerspricht. Er sieht die Nennung von baulichen Maßnahmen, die umgehend umgesetzt werden, für unumgänglich.

Herr Schmidt listet die Hagner Klimakonzepte auf und schlägt vor, dass der zuständige Klimaschutzmanager sich ein Bild der Sachlage vor Ort macht und Umsetzungsmöglichkeiten der Bezirksvertretung vorstellt.

Herr Glod und Frau Kuschel Eisermann stimmen zu.

Frau Kuschel-Eisermann regt an, dass das Pilotprojekt – Beschattung von Spielplätzen in Hagen – in dem Zusammenhang vorgestellt wird.

Herr Wiegmann schlägt vor, dass lediglich den konkreten Vorschlag - zum Beispiel in Form von Sonnensegeln – in dem Antrag zu streichen und - bis zum Sommer 2026 – zu ergänzen. Er sieht die dringende Umsetzung zeitlich in Gefahr, wenn man erst noch auf eine Vorstellung von Pilotprojekten wartet.

Herr Heinze interessiert, ob es Fördermöglichkeiten gibt.

Herr Schmidt geht davon aus, dass das Klimakonzept für zum Teil gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen über Gelder verfügt.

Frau Gerull berichtet von einem ähnlich hochfrequentierten Spielplatz in Letmathe, der seit drei Jahren als Sonnenschutz ein Sonnensegel hat. Sie befürwortet ebenfalls eher eine offenere Formulierung, die zeitlich befristet und eine Kostenabfrage beinhaltet.

Herr Krippner bittet um Formulierung des Prüfauftrages.

Herr Schmidt ändert und ergänzt den vorliegenden Prüfauftrag und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, Maßnahmen auf dem Spielplatz an der Elseyer Straße zu **prüfen**, um Kindern und Eltern die Möglichkeit zum Aufenthalt und zum Spielen im Schatten zu bieten. **Über die Ergebnisse dieser Prüfung ist der Bezirksvertretung Hohenlimburg in der Sitzung am 21.04.2026 Bericht zu erstatten.**

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthalten |
|-------------------------|----|------|-----------|
| Bürger für Hohenlimburg | 3 | | |
| CDU | 3 | | |
| AfD | 1 | | |
| SPD | 2 | | |
| Bündnis 90/Die Grünen | 1 | | |
| BSW | 1 | | |

Einstimmig beschlossen

Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0